Die Natur, welche für alle Thiere sorgte, hat auch für dieses Thier gesorgt, damit es nicht von den Bienen verletzt wird, wenn es seine Nahrung sucht.

Es hat nemlich ein zottigtes Fell, und darunter eine ungemein starke Haut, die ganz lokker und gleichsam wie ein Sack um sein Fleisch herum hängt, und dadurch ist er denn sowohl für den Bienenstichen, als auch den Bissen der Hunde gesichert.

Ich wünsche euch übrigens, daß ihr beständig auf euren Lehrer so Acht haben möget, wie der Honigdachs auf das Geschrei des Honigkukuks, und bin u. s. w.

Die Knaben meinten, der Brief wäre so ziemlich geschrieben, nur das Gleichniß mit dem Honigkukuk fanden sie etwas gezwungen.

35.

Von Säugthieren, welche Fische fressen.

Der Vater sagte einstens zu seinen Kindern, ihr habt nun euch mancherlei Kenntnisse aus der Naturgeschichte eingesammelt, ich will euch also einige kleine Ausarbeitungen aufgeben, und zwar, Karl, sollst du mir zuerst erzählen, welche Thiere Fische fressen, und ob sie auch noch etwas anders fressen.

Am